

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

41

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 14. Oktober 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Johnrob/iStock/GettyImagesPlus

Die nächste Elektrogeräte-Entsorgung findet am 02.11.2022 statt.



Foto: pinkmelet/iStock/GettyImagesPlus

Ab Montag, 17.10.2022 gilt für alle Besucher*innen des Rathauses und der Bücherei wieder die Maskenpflicht.



Foto: alvarez/E+/Gettyimages

Neu * Seniorensport-Fit (werden) im Alter ***
Weitere Informationen in dieser Ausgabe**



Am Freitag, 14.10.2022 findet keine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Hillu's Herzdropfa kommed am Sonndich, 16.10.2022 von dr Alb ra nach Wimse in die Radsporthalle

Saalöffnung ist am Sonntag, um 17.30 Uhr.
Das Programm beginnt um 19.30 Uhr.

HILLU'S HERZ DROPFA
Schwäbische Comedy - kulturig

Wir l(i)eben
"eiser schtainiga Alb"

**Schttoi(reiche)
ALBSCHWOBA**

www.hillus-herzdropfa.de



Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim

Samstag, 15. Oktober 2022 um 16:30 Uhr

Robert-Bosch-Straße 108 (ehemals Realpack)

Zu dieser Übung laden wir alle Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von der Schlagkraft Ihrer Feuerwehr zu überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Am 14. Oktober feiern die Eheleute Harald und Sigrid Lauser das seltene Fest der Goldenen Hochzeit.

Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und weiterhin eine glückliche Zeit voll Harmonie und Verbundenheit.

Bürgermeister Weisbrich



Foto: solidcolours/Stock/Gettyimages/Plus



EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 18. Oktober 2022**, um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagessordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 20. September 2022
2. Genehmigung des qualifizierten Mietspiegels für die Kooperationsgemeinschaft Heimsheim, Friolzheim, Mönshheim, Tiefenbronn, Weissach, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg
3. Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis
– Benennung eines ehrenamtlichen Gutachters
4. Bestellung der Stellvertretung des Ratschreibers
5. Bestellung von Hauptamtsleiterin Frau Katrin Hölle zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Gemeinde Wimsheim
6. Bekanntgaben und Verschiedenes
7. Einwohnerfrageviertelstunde

Allen Sitzungsteilnehmer/-innen wird empfohlen über die gesamte Sitzungsdauer eine FFP2-Maske zu tragen.

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 10. Oktober 2022

gez. Mario Weisbrich
Bürgermeister

Maskenpflicht im Rathaus und der Bibliothek

Die Corona-Fallzahlen steigen leider wieder spürbar. Auch die Gemeindeverwaltung hat immer wieder mit coronabedingten Krankheitsausfällen zu kämpfen.

Um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, und natürlich auch den MitarbeiterInnen der Verwaltung größtmöglichen Schutz zu bieten, gilt **ab Montag, 17.10.2022** wieder die **Pflicht zum Tragen einer Maske** (medizinische Maske oder FFP2-Maske) bei Besuchen des Rathauses und der Bibliothek.

Besuche im Rathaus sind auch weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Wir hoffen, durch die eben genannten Maßnahmen, Ihnen die Leistungen des Rathauses und der Bibliothek möglichst lange uneingeschränkt anbieten zu können.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Nachruf

Am 1. Oktober 2022 verstarb
Herr Johann Muthsam

Herr Muthsam wurde 1971 und nochmals 1975 in den Gemeinderat der Gemeinde Wimsheim gewählt und hat dieses Amt über insgesamt 8 Jahre ausgeübt.

Wichtige Maßnahmen in dieser Zeit waren beispielsweise der Bau der Kläranlage sowie grundlegende und weitreichende Entscheidungen für Wimsheim im Zuge der Gemeindeform.

Herr Muthsam hat mit seinem Engagement und Wissen zum Wohle der Gemeinde Wimsheim beigetragen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken für seinen Einsatz für die Allgemeinheit.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wimsheim, Oktober 2022

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 18. August 2022
Finnegan Hendrik Schmid
Sohn von Isabelle Schmid, Wimsheim

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter*innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvbh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

15.10.2022

Apothek am Bergle, Schillerstr. 46,
71665 Vaihingen an der Enz
(Kleinglattbach), Tel. 07042 5063

16.10.2022

Stern-Apothek, Bahnhofstr. 47,
75443 Ötisheim, Tel. 07041 6110

Tierärztlicher Notdienst

15.+16.10.2022

Kleintierpraxis Hohlweg
Güthlerstr. 26
71272 Renningen
07159 – 18180

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 07231 969-2969

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald Wimsheim

Für die Veröffentlichung in der letzten Ausgabe des Amtsblatts wurde uns leider die falsche Preisliste übersandt.

Die richtigen Preise entnehmen Sie der aktuellen Tabelle.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Das Holz kann erst ab Montag, 17.10.2022 gekauft werden.

Interessenten können sich an Förster Müller unter 0173 / 3027070 wenden.

Brennholz Wimsheim 2022

Brennholz lang Wimsheim

Holzliste	Los	Hauptholzart	Raummeter	Preis	Lagerort
242	101	Bu	0.53	32 €	Römerhügelweg
242	102	Bu	1.81	109 €	Römerhügelweg
242	103	Bu	1.99	119 €	Römerhügelweg
242	104	Bu	1.29	77 €	Römerhügelweg
242	105	Bu	1.36	81 €	Römerhügelweg
242	106	Bu	2.09	125 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	107	Bu	3.24	195 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	108	Bu	1.39	83 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	109	Bi	1.47	88 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	110	Bu	1.89	113 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	111	Bu	1.57	94 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	112	Bu	1.64	99 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	113	Bu	2.21	133 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	114	Bu	4.44	267 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	115	Bu	4.41	265 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	116	Bu	4.21	253 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	117	Bu	2.69	161 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	118	Bu	2.46	147 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	119	Bu	1.39	83 €	Oberer-Suttenbuckelweg
242	120	Bu	1.36	81 €	Grenzweg
242	121	Bu	1.51	91 €	Grenzweg
242	122	Bu	1.60	96 €	Grenzweg
242	123	As	0.80	45 €	Mähdeweg
			47.34		

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5; Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

15. Oktober 2022

Hauptübung

Beginn 15:45 Uhr

25. Oktober 2022

Belastungsübung Leonberg

Beginn 18:00 Uhr

Hauptübung:

Hauptübung der Feuerwehr Wimsheim am 15.10.2022 um 16:30 Uhr

Übungsort: Robert-Bosch-Str. 8 in Wimsheim

Übungsannahme

In einer Industriehalle wurden durch eine Verpuffung mehrere Personen verletzt und es entstand ein Schwelbrand.

Durch den Knall aufmerksam gewordene Anwohner sahen Rauch aus der Fabrikhalle dringen und rufen die Feuerwehr.

Die Feuerwehr Wimsheim wird mit dem Stichwort: „Brand in Produktionsstätte, Menschenleben in Gefahr“ alarmiert.

Die Feuerwehr Wimsheim wird daraufhin die Einsatzstelle mit Sondersignal anfahren und mit dem HLF20 die Menschenrettung und Brandbekämpfung einleiten.

Unterstützung folgt anschließend mit dem LF8 und unserem Mannschaftstransportwagen, der ebenfalls noch Kräfte zur Einsatzstelle bringen wird.

Wir freuen uns wieder zahlreiche Zuschauer zu unserer Hauptübung begrüßen zu können.

Machen Sie sich ein Bild von der Schlagkraft Ihrer Feuerwehr.

Treffpunkt für die Mitglieder der Feuerwehr Wimsheim: 15:45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Im Anschluss findet eine Übungsbesprechung statt.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 14.10. muss die Jugendfeuerwehr leider ausfallen.

Das nächste Mal findet die Jugendfeuerwehr am 21.10. statt. Dort treffen wir uns um 17:30 Uhr in Sportkleidung zum Indiakatraining an der Hagenschießhalle.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönshheim

Jeden **Donnerstag** findet in Mönshheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023
oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter am 19.10.2022

Am **Mittwoch, den 19.10.2022** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023
oder bha@enzkreis.de

Halbzeit der Kindergesundheitswochen 2022: Erste Bilanz fällt positiv aus – Viele weitere Veranstaltungen im Herbst – Diskussion widmet sich der gesundheitlichen Chancengleichheit

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Gesund aufwachsen für alle!“ – unter diesem Motto stehen seit dem Sommer und noch bis Ende November die ersten Kindergesundheitswochen Pforzheim-Enzkreis. „Wir wollen damit die Bevölkerung und die Politik für das Thema sensibilisieren“, erklärt Lisa Hachtel die Ziele der Veranstaltungsreihe; Hachtel leitet im Gesundheitsamt das Sachgebiet Gesundheitsförderung und Prävention, das die Kindergesundheitswochen mit rund 35 involvierten Kooperationspartnern vorbereitet und koordiniert hat.



Große Resonanz fand der Fachtag zu Kinderarmut und Kindergesundheit im Juli. Bild: enz, Fotograf: Norman Bismarck

„Im Vordergrund steht die Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit aller Kinder aus Pforzheim und dem Enzkreis, unabhängig von ihrem sozialen Status“, sagt Hachtel. Dafür sollen bestehende Veranstaltungen und Angebote für Kinder, Eltern und Fachkräfte bekannter gemacht, aber auch neue initiiert werden. Zur Halbzeit zieht die Fachfrau eine positive Zwischenbilanz: „Offensichtlich wurden auch vulnerable Gruppen durch die Projektwochen erreicht.“ Die meisten der bislang evaluierten Veranstaltungen zielten auf die Wissensvermittlung den Aufbau von Kompetenzen ab. „Es zeigte sich, dass die Teilnehmenden tatsächlich mehr Gesundheitskompetenz erworben haben“, freut sich Hachtel über entsprechende Einschätzungen der Veranstalter.



Schriftlich oder als Bild antworteten Kinder für den Fachtag im Juli auf die Frage, wann es ihnen gutgeht.

Bilder: enz; Fotografin: Patricia Frick

Ebenfalls positiv: „Fast alle der Veranstaltenden gaben an, dass sie für eine weitere Auflage der Kindergesundheitswochen zu gewinnen wären. Auch die Teilnehmenden waren mit den Veranstaltungen überwiegend zufrieden.“ Mehr als 75 sind es insgesamt, viele haben bereits stattgefunden, beispielsweise Kochkurse, Theaterworkshops oder Kinderferienprogramme. Auch die eigenen Veranstaltungen des Gesundheitsamts stießen auf große Resonanz, darunter ein Fachtag zu Kinderarmut und Kindergesundheit. Bei der Eröffnung der Reihe in der Verbandsschule im Biet kamen die Kinder einer vierten Klasse selbst mit regionalen Politikern über Kindergesundheit ins Gespräch.



Bereits beim Kindertag im Enzauenpark im Mai wurde mit einem Stand und einer Mal- und Glücksrad-Aktion auf die Kindergesundheitswochen hingewiesen.

Im Herbst geht es bunt weiter: Auf dem Programm stehen Ersthelfer- und Sprachkurse, Elternabende, Gesundheitstage und Entspannungstrainings. Ein Highlight steht am 21. Oktober im Sitzungssaal des Landratsamts auf dem Programm: Ab 18 Uhr diskutiert die Professorin Dr. Uta Meier-Gräwe mit politischen Akteuren darüber, was ein Kind benötigt, um gesund aufzuwachsen und wie gesundheitliche Chancengleichheit in der Region hergestellt werden kann. Anmeldungen zu diesem Abend sind ab sofort möglich; der AnmeldeLink steht auf www.kindergesundheit-pfenz.de in der Rubrik „Aktuelles“.

(enz)

Am 20. Oktober: Einfach nur singen im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 20. Oktober, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041 8974500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

(enz)

Ehrenamtliche „Kümmerer fürs Kind“ gesucht: Jugendamt managt Vormundschaften – derzeit haben 116 Kinder und Jugendliche im Enzkreis einen „Lotsen fürs Leben“

ENZKREIS. Für die Kinder und Jugendlichen sind sie wie ein Schutzengel – nur ohne Flügel. Die Rede ist von „Vormündern“ wie sie offiziell im Gesetz heißen – auch wenn dies etwas angestaubt klingt. Sie tun jedenfalls das, was eigentlich die Aufgabe der Eltern wäre: Sie ergreifen Partei für junge Menschen, sind damit deren „Anwälte im Alltag“ und machen damit weitaus mehr als „Arbeit nach Aktenlage“.

„Insgesamt haben derzeit 116 Kinder und Jugendliche im Enzkreis einen solchen Vormund oder besser „Lotsen fürs Leben“,“ weiß Jugendamtsleiter Wolfgang Schwaab.

Nachdem Mitte dieses Jahres das Gesetz zur Stärkung der Kinder- und Jugendrechte in Kraft trat, wird nun auch zum 1. Januar 2023 das Vormundschaftsrecht, das ebenfalls die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Fokus hat, reformiert. Damit wird der Vorrang der ehrenamtlichen Vormundschaft vor einer Vormundschaft durch das Jugendamt, den es bisher schon gab, nochmals verstärkt. Weichen wir künftig von diesem Grundsatz ab, muss dies im Einzelfall gut begründet werden,“ erklärt Schwaab die Neuregelung, die vor allem die Stellung des Mündels mit seinen Rechten weiter in den Vordergrund rücken soll. „Wir als Jugendamt sind also in Zukunft verpflichtet, selbst aktiv nach ehrenamtlichen Vormündern zu suchen.“

„Ein Vormund hat zwar etwas von einem „Schutzengel für das Kind“, aber er fällt nicht vom Himmel,“ sagt dazu Sabine Burkhardt-Zeyer, Leiterin des Bereichs Vormundschaften beim Jugendamt des Enzkreises. „Daher schauen selbstverständlich das Familiengericht und das Jugendamt ganz genau hin, wer die Vormundschaft übertragen bekommt.“

„Schließlich gehe es um eine enorme Verantwortung: Es müssen die vielfältigen Interessen eines jeden Kindes fest im Blick gehalten und vertreten werden, auch gegenüber dem Jugendamt selbst. In vielen Fällen gebe es jedoch bereits Menschen, denen die Kinder schon vertrauten. „Das können zum Beispiel die Großeltern sein. Deshalb ist es wichtig, auch die Kinder zu fragen, wem sie besonders vertrauen und wen sie sich als Vormund wünschen“, beschreibt Burkhardt-Zeyer die Rolle des Jugendamtes.

In jedem Fall kommt auf den Vormund rechtlich all das zu, was sonst die Eltern machen: Er sorgt für eine gute Unterbringung. Das kann in einer Pflegefamilie, in einem geeigneten Heim oder in einer betreuten Wohnung sein. Zudem kümmert er sich um die gesundheitlichen Belange des Kindes und behördlichen Angelegenheiten, stellt Anträge und verwaltet das Geld und sonstiges Vermögen bis die Kinder 18 Jahre alt sind.

„Diese Aufgabe erfordert viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl“, betont Burkhardt-Zeyer. Denn wenn ein Vormund einspringt, hätten die jungen Menschen fast immer vorher Schlimmes erlebt: Krankheit oder Tod der Eltern, Misshandlungen, oder auch wenn Kinder auf der Flucht und ohne ihre Eltern nach Deutschland eingereist sind, entscheide sich das Familiengericht dafür, die Verantwortung teilweise oder ganz in die Hände eines Vormunds zu legen.

Besonders wichtig sei daher, dass der Vormund sich Zeit für das Kind nehmen könne. Monatliche Besuche seien sogar vorgeschrieben. „Denn die persönlichen Gespräche sind wichtig. Genauso wie der regelmäßige Griff zum Telefon. Reden und zuhören – das ist das A und O. Der Draht zwischen Kind und Vormund sollte möglichst kurz sein. Denn Entscheidungen über den Kopf des Kindes hinweg sind selten gut“, wissen Schwaab und Burkhardt-Zeyer aus Erfahrung. Je älter ein Kind werde, desto mehr sollte es auch direkt mitentscheiden, sind beide überzeugt und motivieren: „Wer sich vorstellen kann, diese verantwortungsvolle Aufgabe zum Wohle eines Kindes oder Jugendlichen zu übernehmen, kann sich gerne per E-Mail an vormundschaften@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-9380 bei uns melden. Eine Infoveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger, bei der die Experten des Jugendamtes Interessierten Rede und Antwort stehen, ist zudem für den 16. November bereits in Planung.“

(enz)

Soziales

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde
(Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6
75175 Pforzheim
Telefon: 07231/969-8900
info@kbs-pforzheim.de
www.kbs-pforzheim.de

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis



Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle
Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit
für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger
Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu
Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 - 13.00 Uhr und Di 15.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07041 89 74 - 50 22 E-Mail: psp@enzkreis.de
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22
75177 Pforzheim
Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker
Tel. 07041-8153689
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern/
Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.
Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern
unter drei Jahren.
Kontakt: 07231-128 844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung

**Beratung und Behandlung für Jugendliche, Sucht-
gefährdete, Abhängige und deren Angehörige**
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0, www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Freitag: 10 – 12 Uhr
... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):
Montag 16 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10 – 11.30 Uhr
... einfach ohne Termin vorbeikommen.



Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekas-
sen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten
geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis:
07041 - 8974 5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07041 - 8974 5023



**DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT**